

4

hm- | Mexikaner —, Deutsche Bank —, Tendenz: still.

Geldmarkt. Coursviertel der Frankfurter Effekten-Societät vom 12. Juli. Abends 5½.

Credit-Action 304	Disconto-Commandit 1860, Soloth 1860	Schw.
301½, Lombarden 303	Österreichische Action	Schw.
Unionbank	Schweizer Nordostbahn	Schw.
Launahütte-Aktion	Bochumer	
Gelebensrichter Bergwerks-Aktion	Harpener	
Italienen 3250, Dresdener Bank	Darmstädter Bank	
Berliner Handels-Gesellschaft	Italien. Mitteln.	
Italien. Meridional	Mexikaner	6-Proz.
Deutsche Bank	Tendenz: still	

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

[illegible]

Weit unter Preis!

Farbige Herrenhemden
Farbige Herrenhemden

mit fester Manschette, früherer Preis Mk. 3.75.

jetzt Mk. 2.75.

mit ein Paar Manschetten und zwei Kragen, früher Mk. 4.50.

jetzt Mk. 3.—.

Das Lager besteht nur aus diesjährigen Neuheiten.

Hermanns & Froitzheim.

Webergasse 12 u. 14.

Volks-Kaffeehaus.

81. Schwalbacherstraße 8.

gibt **Kaffee** an 5 Pf., von 5 Uhr Morgens an, **Mittagsessen** an 10, 40 u. 60 Pf., **Abendessen** nach Wahl, **Bier** 10 u. 5 Pf., **Brill** 6 Pf., **Chokolade** 10 Pf., **Extra-Zimmer** für Frauen.

C. Collison. 8750

Kleider- u. Hutengeschäfte, 12 vollst. Eisenbetten, Kommoden,
pol. und andere, Lüche, Stühle, Bettcom., Spiegel, Schreibstisch,
Pinderwagen, Forchle-Poker & an der. Mehlergasse 24. 852



Empfehle außer meinen Original-Roselweinen
1896er naturreinen Hallgarter

per Gl. 25 Pf.
Alle Weine werden, ebenso wie in meiner neu er-

neten Weinstube, im Bierrestaurant verabreicht.
Hilfungssohl 8678

August Möhler, Seelgasse 38.

Restauration Wies.

51. Rheinstraße 51. 810
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Schlangenbad.

Die Garten-Resurrection oberhalb der neuen Kirche, mit beständiger Aussicht, köstlichem Garten u. prächtigerer Salto bietet zu billigen Preisen vorzügliche Speisen und Getränke. Diners zu Mk. 1.70 und Mk. 2.— von 12-3 Uhr. Reichhaltige billige Speisekarte. Weich, Kaffee, Kuchen, Torten. Verschiedene Biere. Reine Weine eigener Keller, und glasweise. Logis und jede Bequemlichkeit für Familien und Touristen. F 60

Hotel Russischer Kaiser. Besitzer: **Julius Eulberg.**

8928

Carl Kalb Sohn Nachf., Bank,

seit über 50 Jahren bestehend,
Kaiser-Friedrich-Platz, Ecke Webergasse.
== Telephon 391. ==

Vermiethung von Fächern — safes —
unter eigenem Verschluss der Miether
in nach der neuesten Technik erbauten
feuer- und diebessicheren Treasors.

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen
Depôts.

Kostenfreie Ueberwachung von Werthpapieren.

Einfösung in- und ausländischer Coupons.

Effecten-Käufe und -Verkäufe an der Berliner
od. Frankf. Börse.

Provisionsfreie, verzinsliche laufende
Rechnungen — Check-Verkehr.

Zahlungen auf Creditbriefe, ausländ. Noten
und Checks.

Auszahlungen im In- und Auslande.

Lombard-Darlehen.

Wechseldiscontirung.

Versicherung gegen Verlust bei Verloosungen.

Empfehle
Damen - Glacé - Handschuhe,
In Leder u. Raupennaht, 4-knöpf. Mk. 1.80.
Herren - Glacé - Handschuhe,
In Leder u. Raupennaht Mk. 2.—. 8867
31. Webergasse, M. Junker, Webergasse 31.

Zum Anfertigen von Damen-Gürteln, Jaquetts, Um-
hängen, sowie in allen in dieses Damenfach einschlagenden Arbeiten
empfiehlt sich 8206
J. Sieber, Damen-Schneider, Langgasse 3, 2. Et.



Kinderwagen, Kinder-Stühle, Sportwagen,
grösstes Lager am Platz,
durch waggouweisen Bezug hervorragend billig.

Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

Telephon 309.

Grossartige Kinderwagen in der Preislage von Mk. 20 bis 40,
mit Gummirädern schon für 26 Mk.

Ganz neue Sorten in feinsten Wagen bis zu 125 Mk.

Alle Einzeltheile,

Reparaturen und Aufziehen von Gummireifen.

Kinder-Stühle mit Closet- und Spiel-Einrichtung von
Mk. 1.35 an.

Pat. Kinder-Stühle von Mk. 6.— an.
Sportwagen, neue Sorten, von Mk. 6.— an bis zu den
feinsten Nummern. 7834



So lange Vorrath

empfehle

Damen-Schnür-, Spangen- und Knopf-Schuhe

in grün und braun 3.25.

Kinderschuhe 2.40—3.— Mk. 8103

Pius Schneider, Michelsberg 16, Ecke Hochstätte 31.

Spitzenwaschen,

Ausbessern und Anarbeiten.

Specialität: Aechte Spitzen.

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2.

Telephon 693. 8329

Achtung!

Wieder!

Herren-Etiefelsohlen und Fied 2.30,
Frauen-Etiefelsohlen und Fied 1.80,
schnell und gut.
Schachtelstrasse 5, 1. Et. Part.

Sammel-Arbeiten w. geschmackvoll, schnell
u. billig ausgef. Döpferstr. 18, Part. 6842

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

4709

Neußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Stoffelien.
Portrait-Rahmen.	Toilettenpiegel.	Decorat. Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Matrassen.
Leinwand-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Plüsch-Rahmen.	Dreith. Spiegel.	Paravents.
Wagnon-Rahmen.	Reisepiegel.	Portièrenhänge.
Gedöpfte Rahmen.	Gew. Spiegel.	Fasspartout etc.

Zeich das Neueste und Modernste.

Aechte Florentiner Holzschuhereien.

Aechte franz. Bronzerahmen.

Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 8024

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,

Taunusstrasse 18, u. d. Taunus-Apothek.

Damen- und Herren-Remontoir-Uhren,

Gold und Silber, beste schwiz. Fabrikate, äusserst billig bei

Fr. Kappler, Michelsberg 30. 7863

Geschäfts-Auflösung!

Alle noch vorhandenen **Sommerwaaren**, als:

Herren- und Knaben-Beige-, Cheviot- und Buckskin-Anzüge,

Herren- und Knaben-Paletots und Pelerinemäntel,

Herren-Havelocks (wasserdicht) **von Mk. 10.— an,**

Herren- u. Knaben-Lüstre-Röcke aller Arten,

Kellner-Anzüge,

Herren- und Knaben-Radler- und Touristen-Anzüge,

Herren-Hosen und Westen in Cheviot und Kammgarn,

Herren-Haus- u. Touristen-Joppen,

Herren-Reise-, Staub- u. Schlafrocke

werden, um damit bis Ende dieses Monats
vollständig geräumt zu haben,
zu und unterm Selbst-
kostenpreis abgegeben.

Eine Parthie leinener waschlicher Knaben-Anzüge
(für 7—13 Jahre) **à Mk. 5.—**

Anfertigung nach Maass zu äusserst
billigen Preisen.



Räumung des Sommer-Lagers bis Ende dieses Monats.

Räumung des Sommer-Lagers bis Ende dieses Monats.

Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 319. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 13. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Das Auge des Todten.

Barrier Roman von Jules Clarelle

de l'Académie française.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen
von Leopold F. Jepsnik.

(23. Fortsetzung.)

Herr Bernadet ging langsamen Schrittes, wachsamem Auge, ohne viel über die eingebrochene Thür nachzudenken — Rappelle! — und blieb häufig vor den Auslagen der Trödler und Buchhändler stehen.

Das war auch eine seiner Gewohnheiten und Methoden. Er überflog mit den Blicken die illustrierten Zeitungen, die sozialistischen Broschüren und Complothefte. Er hielt sich auf dem Laufenden über das, was die Kleinen — um die sich die Großen nicht kümmern — denken, träumen, verlangen und fingen. „Wer regiert?“ — dachte Bernadet, „mühte zu Fuß durch die Straßen gehen. Aus der Tiefe einer Karosse, die ein Kutscher mit dreifarbigter Schärpe lenkt, erzählt man nichts.“

Er erreichte die Polizeipräfektur; in der Rue des Bons-Enfants erblickte er einen Trödlerladen, wo zwischen alten, verrosteten Waffen, Uniformstücken, werthlosen Schlössern, rauchgeschwärtzten Bildern, vergilbten Holzschritten, Nipp-sachen, zerfetzten alten Büchern, Romanen, alten Werken mit zerfetzten Einbänden, Haufen umhergestreuter Dinge, Schlüsseln, Gürtelschnallen — in einer großen, länglich runden, trostlosen Schachtel unglückliche Medaillen und gebrauchte Kupfermünzen angehäuft lagen.

In beiden Seiten dieses finsternen Ladens hingen schmutzige Waffenröcke, Juwelenboxen, ein alter, durch die zerfetzten Gläserchen von längst verschwundenem Grün unheimlich gewordener Akademikerstiel und ein schmutziges Pierrokkostüm. Es war eine zweite Morgue von Lebenden abgelegter und von Todten verlassener Kleider.

Bernadet war weder melancholisch, noch ein Träumer. Der „Vergänglichkeit der Dinge“ widmete er nicht viel Zeit. Aber er war furchtbar neugierig, und der Laden — den er zwar häufig sah — erweckte, weil er von andern abstand, seine Aufmerksamkeit.

Durch den eigenhümlichen Magnetismus, den Alle kennen, die sich mit Forschungen beschäftigen, — seien es nun Aufhänger von Nippes oder Entdecker neuer Welten, Briefmarkensammler, die eine Auswahl zu vier Sous studieren, oder gelehrte Chemiker, die über Metorten gebüht sind, — fühlte Bernadet sich zu einem Bilde hingezogen, das als seltener Gegenstand inmitten dieser Lurusabfälle und Zeugen verschwundener militärischer Glorie aufgestellt war.

Ja, zwischen den Tabakdosen, Gürtelschnallen, türkischen Dolchen, Hüfen mit zerbrochenem Silberblatt, billigen Japanwarenen lag oder vielmehr erhob sich ein ovales Bild, eine Art Medaillon ohne Rahmen, welches mit einer eigenartigen Anziehungskraft die Aufmerksamkeit des Politisten erweckte und festhielt.

„Ah,“ sagte Bernadet beinahe laut, „das ist wirklich sonderbar!“

Er beugte das Gesicht vor und berührte die kalte Fensterscheibe des Schaufensters mit der Nase.

Dieses handgroße Bild war ein Porträt, das Porträt

eines Mannes, und Bernadet glaubte auf den ersten Blick die Person zu erkennen, die der Maler darstellte.

Da sein Schatten auf das Fenster fiel, konnte Bernadet das Bild, das er aus der Entfernung ganz gut gesehen hatte, jetzt aus der Nähe nur undeutlich wahrnehmen; er stellte sich daher seits, um den klaren Eindruck des ersten Anblicks wieder zu gewinnen.

Ja, es war zweifellos: das ovale Bild, das er hier fand, war das Porträt Jacques Dantins, der jetzt eines Verbrechens angeklagt war.

Es war dieselbe hochmüthige Stirn, dieselbe kühne Haltung; der spitze Bart, der fast dieselbe Farbe hatte wie der des Verhafteten, und der bis hinauf zugedrückte schwarze Gehrock mit dem weißen Halskragen gaben dem Bild das Aussehen eines Gutsch, eines Ritters aus der Zeit Clouets.

Obwohl kein Kunstkenner, war Bernadet in seiner Eigenschaft als Amateur-Photograph doch gewohnt, an ein Porträt den Anspruch vollkommener Rehllichkeit zu stellen, und er fand auch an dem Bilde die höchste Eigenschaft: Jacques Dantin schien auf dem Bilde zu leben.

Dantin sprang ihm förmlich in die Augen: sein schmaler Kopf hob sich von dem dunkelgrauen Hintergrund scharf ab, und diese bunte Farbe brachte die energischen, bleichen Züge noch mehr zur Geltung. Das wunderbar gezeichnete Gesicht sprang mächtig hervor und hatte einen erstaunlich lebendigen Ausdruck.

Das Bild war ohne Zweifel ein Meisterwerk. Und obwohl Jacques Dantin auf dem Bilde viel jünger schien — sein Bart hatte dort kein graues Haar — war die Rehllichkeit eine so sprechende, daß sie Bernadet schon von Weitem plötzlich aufgefassen war, und daß er sich bestürzt gesagt hatte:

„Das ist er ja!“

Und wirklich, er war es. Je mehr Bernadet dieses Gesicht prüfte, um so mehr sah er diese magere Person, die er auf ihrem Wege nach dem Kirchhofe — und ins Gefängnis begleitet hatte, lebend und sprechend vor sich. Aber wie kam das Bild in diesen Trödlerladen, woher hatte es dieser Kaufmann?

Die Antwort war gewiß nicht schwer zu erhalten; der Politist öffnete die Thür und befand sich plötzlich vor einer großen, bleichen, aufgedunsenen Frau, deren Gesicht eine Spigenhaube umrahmte, während der Oberkörper in einen gehäkelten Schal von weißer Wolle gehüllt war. Die Frau trug eine Brille.

Bernadet grüßte und zeigte ihr das Porträt, das er besichtigen wollte.

Als er es in der Hand hielt, schien ihm die Rehllichkeit noch vollkommener. Dieses Bild stellte wirklich Jacques Dantin vor. Es trug das Zeichen P. B. Bordeaux, 1871 und war auf Holz gemalt; der ovale Rahmen, der nun fehlte, hatte an dem Holz des Bildes Spuren zurückgelassen; gewaltsame Risse und Eindrücke, die stellenweise sogar die Farbe fortgenommen hatten; an einer Stelle zeigte sich sogar ein Sprung im Holz. Es schien, als wäre der Rahmen mit Gewalt heruntergebrochen worden.

„Haben Sie dieses Bild schon lange?“ fragte Bernadet, indem er die Frau aufmerksam prüfte.

„Heute stelle ich es zum ersten Mal aus,“ antwortete

die corpulente Frau, „es ist ein prächtiges Stück, es ist ein Kunstwerk!“

„Woher haben Sie dieses Porträt?“ fragte der Inspektor.

„Von einem, der es nicht mehr haben wollte. Von einem Possanten. Wenn Sie seinen Namen wissen wollen...“

„Ja, gewiß, er würde mich interessieren,“ erwiderte Bernadet.

Die Frau betrachtete Bernadet mit mißtrauischer Miene und fragte:

„Kennen Sie die Person, die dieses Bild vorstellt?“

„Nein, ich kenne sie nicht. Aber es hat mit einem meiner Verwandten Ähnlichkeit. Es gefällt mir. Was kostet es?“

„Hundert Francs,“ erwiderte die Frau.

„Hundert Francs! Sie gehen fest darauf los! Es ist eher zwanzig Sous als zwanzig Francs werth.“

„Das?“ schrie die Verkäuferin entrüstet auf. „Das! Aber betrachten Sie doch diese Farbe, diesen Hintergrund...“

„Ich sage Ihnen, es ist von einem Berühmten...“

„Ich werde es zu einem Sachverständigen tragen...“

„Auf einer Auktion bekomme ich vielleicht einen Tausender dafür...“

„Ich glaube, es stellt einen berühmten Mann vor...“

„Ich glaube einen Schauspielers oder einen früheren Minister...“

„Nur, eine historische Persönlichkeit... Und mit der Zeit...“

„Ja, man kann nie wissen,“ erwiderte Bernadet spöttisch.

„Aber hundert Francs sind hundert Francs. Juviel für mich...“

„Und wer verkauft es Ihnen?“

Die Trödlerin ging zu ihrem Schreibtisch, öffnete ein Fach und zog ein längliches Buch hervor, in welches sie ihre täglichen Notizen schrieb. Sie suchte.

„12. November... ein kleines, ovales Bild gekauft von... von...“

Sie nahm ihre Brille, um den Namen entziffern zu können.

„Der Verkäufer hat den Namen selbst eingeschrieben.“

„Und sie buchstabirte.“

„Karl... Karl Breton... Rue de la Condamine 16...“

„Karl Breton,“ erwiderte Bernadet; „wer ist dieser Karl Breton? Ich möchte wissen, wieso dieses Bild, das ein Familienbild scheint, verkauft werden konnte?“

„Ach, wissen Sie,“ sagte die dicke Dame, „das kommt häufig vor. So ist's im Handel! Man verkauft, man kauft — Alles mit kleinem Augen.“

„Wie alt war der Mann?“

„Nur jung, höchstens dreißig Jahre alt. Ein hübscher Mann mit braunem Bart.“

„Hiel Ihnen nichts an ihm?“

„Nichts,“ versetzte die Trödlerin, die durch die dringenden Fragen gelangweilt schien und den kleinen Mann mit einer Art Ungebuld betrachtete.

Bernadet verstand, und mit sanftem Lächeln, vertraulicher, gutmüthiger, väterlicher Stimme sagte er:

„Ich will nicht länger den Schlänen spielen; ich bin Inspektor der Siderheitspolizei, und Ihr Bild besitzt eine furchtbare Rehllichkeit mit einem Bürger, den wir gegenwärtig hinter Schloß und Mauer halten...“

„Sie begreifen also, daß es für mich sehr wichtig ist, zu wissen, woher Sie dieses Bild haben?“

(Fortsetzung folgt.)



Langgasse 38.

Bekanntmachung.

Wegen Auflösung der Firma wird

mein gesamtes Lager feiner und einfacher Schuhwaren in den bekannten von mir geführten Qualitäten nunmehr zu ganz außerordentlich billigen Preisen einem



Langgasse 38.

Total-Ausverkauf

unterstellt. Woher den in den Fenstern mit Preisen versehenen Schuhwaren wird auf alle, selbst auf die billigsten Artikel, ein Extra-Rabatt von 10 % gewährt.

Auf feinere eingetragene Paare, sowohl für Herren wie auch für Damen, ein Rabatt bis zu

20 %.

Zurückgegebene Schuhwaren zu jedem annehmbaren Preis.

Max. S. Wreschner, Inhaber des

Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38.

Man achte, bitte, beim Eingang auf die No. 38.

Große Manufacturwaaren- Versteigerung.

Heute Mittwoch, 13. Juli, Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere
ich im Saale

Zu den drei Königen, Marktstraße 26,

einen großen Posten

Aleiderstoffe, darunter auch bessere schwarze
Stoffe, schwarzseidene Damen-Stoffe,
bedruckte Wiber- und Planchestoffe, Haus-
u. Bierbürgen, Tischentwürfe, Tricotagen,
als Hemden, Unterjacken, Unterhosen und
Unterföcke

Öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

A. Seebold Nachf.,

Auctionator.
Grabenstraße 2.

Versteigerung

von

Vieh u. landwirthsch. Geräthen in Dohheim.

Montag, den 18. Juli cr., Nachmittags
2 Uhr, läßt Frau Willh. Wintermeyer, Wwe.,
in ihrer Behausung, Dörfgasse 4,

2 kräftige Pferde, Apfelschimmel, 5-jährig, und zu
jedem Gebrauch geeignet, 5 Kühe, 2 jährige Rinder,
4 Einlegschweine, 2 Doppelpänner-Wagen u. Pferde-
geschirre, 1 Ringelwalze, 1 Trieb, 1 Fütterma-
schine, 1 Kartoffelquetschmaschine, 1 Dildwurzmühle
neuester Construction, Pflüge, Eggen und sonstige
Geräthe, Alles in bestem Zustande, sowie 1 Haufen
Mist und 1 Haufen Composterde. F 412

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz, Auctionator und
Zagator.
Büreau und Versteigerungssaal:
3. Adolphstraße 3. 4511

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc. 8020

**Wir haben uns hier als Rechts-
anwälte niedergelassen und
vereinigt. Büreau: Parkus-
straße 7, Ecke Bahnhofstraße.**

Mainz, den 5. Juli 1898. (No. 30204) F 96

Conradi und Dr. Pagenstecher.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskunde, Vereine und
Private werden in Schwarz-, Bun- u. Copir-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,
Nachf.: J. G. Schabel.

Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12. 6307

Schuhwaaren aller Art, prima.

Melchior Ballhaus, Römerberg 1. 4548

Eröffnung: 11. Juni.

**II. Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung
München 1898.**

Schluss: 10. October.

Permanente und periodische Gartenbau-Ausstellungen. 8365

Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verlaufe sämtliche
Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers
zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel
von den einfachsten bis hochgelegantesten in allen Holzarten, Portieren,
Möbelstoffe, Tisch- und Divandeden etc.

Sämmtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart.
Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten. 4279

100fach bewährt!



Washpulver „Mimi“, von Wellerbigen ins tägliche Wasch-
wasser macht unfehlbar die Haut an Gesicht und Händen zart,
roth/weiß, jugendfrisch und sammetweich. Hautunreinig-
keiten (Pusteln, Sommerprossen, Hautpilz etc.) sind unmöglich
und in „Mimi“ wohl das beste und billigste Schönheitsmittel.
Garant. unschädlich. Für die Blouse reichend, 1 Pfl. „Mimi-
Seife“, vorzügliche milde Toiletteseife, für tägl. Gebrauch, per
Stück 60 Pf.

In Wiesbaden bei Hrn.: H. W. Daub, Seelgasse,
H. O. Gruhl, Bahnhofstraße, E. Bock, Bismarck-Ring,
C. Portsch, Alleenstraße, Dr. „Santini“, Rauradstraße,
Otto Siebert, Markt, Ose. Siebert, Tannusstraße,
W. Schild, Friedstraße, u. Hildeberg. (E. Pa. 5370) F 22

Deutsche und amerikanische Drehbänke, Hobel-, Shaping-, Fräse- und Bohr-Maschinen etc.

Stanzen, Pressen,
Scheeren,
Ambosse.

Weilen.

Lager.

Gussstücke u.

amerikan.

Holz-Riemenscheiben.

Dampf- u. Rippenscheiben.

Lieferung

ganzer Fabrik-Einrichtungen.

Großes Lager.

Constante Zahlungsbedingungen. F 103

Julius Rosenau.

Höchststraße 33, Frankfurt a. M. Tel. 713.

Frauenschuß,

fein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen,
Dugend 250 Pf. frei und discret gegen Nachn. oder Briefm. Paul
Böhmer, Berlin N. 10, Charlottenstr. 30. (E. B. 1608) F 21

Dieses Magnam bonum und gelbe engl.
Kartoffeln, schön gefundene Bäume, 8314
Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, Friedstraße 10.

Luftkurort Dornholzhausen im Taunus.

Hotel und Restaurant Scheller und Dependance,

durch Neubau bedeutend vergrößert, 40 Zimmer, 60 Betten;
reizender Sommeraufenthalt in azurreicher Gebirgsluft
in nächster Nähe des grossen Tannuswaldungen. Ständ-
liche Omnibusverbindung bei 10 Minuten Fahrtzeit mit Bad
Homburg. Anerkannt vorzügliche Verpflegung bei
mässigen Preisen. Vollständige Pension für Mai und Juni
pro Woche von 25.— Mk. an. (F. a. 426) F 108

Telephon-Anschluss Homburg No. 95.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

F. Scheller.

Luftkurort Schlossborn (Taunus).

Gasthaus zum Schützenhof, vis-à-vis der Kirche.

Besitzer Jöh. Joseph Kempf

empfehlte sein Gasthaus mit Halle und macht be-
sonders auf sein neu erbautes Logirhaus mit
grossem Saale ein p. p. Publikum u. Touristen aufmerksam.

Vorzügliche vollständige Pension pro Tag
Mk. 3.—. Kinder nach Uebereinkunft. — Mittagessen
à Mk. 1.20. Für gute Speisen und Getränke ist jederzeit
gesorgt. — Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Joh. Joseph Kempf, vis-à-vis der Kirche. (F. a. 7508-6) F 108

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfehlte nur besterarbeitete Polster- und Stoffmöbel aller
Art zu den billigsten gestellten Preisen.

Große Auswahl in completen Betten verschiedenster Brei-
ten, sowie einzelne Theile. 8016

Einzelarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.

Dörfgasse 3. W. Egenolf.

Guter Privat-Mittagstisch in u. außer d. Hause. Abrechner. 87.

Jul. Mollath, Wiesbaden,

Schulberg 2 u. 4. Fernsprech-Anschluss No. 364. Michelsberg 21.

Empfehle zu herabgesetzten billigsten Preisen mein durch grössere Zusendungen vervoll-
ständigtes Lager in:

Porzellan: Sämmtliche Artikel für Privat- u. Hotelbedarf. Kaffee-Service in I. Qualität
von Mk. 5.— an.

Steingut: Teller, Tassen, Salat-, Compot- u. Gemüse-Schüsseln, Waschgarnituren etc. etc.

Steinzeug: Teller von 9 Pf. bis 25 Pf. in I. Qualität. Tassen von 10 Pf. ab.

Verzierte Steinzeugwaaren: Hohe und breite Töpfe, Milchtopfe, Krüge, Einmachständer, Einkoch-
krüge und Materialtöpfe. Bei grösseren Beständen direct ab Höhr.

Irdene Waaren: Relief- oder bemalte Krüge u. Humpen mit Wappen nach Zeichnung, für Vereine. Nippfiguren etc.

Bunzlauer Waaren: Glasirte und unglasirte Kochtöpfe, hohe und breite Milchtopfe,
Kaffeetöpfe, Milchtopfe für Molkereien, Blumentöpfe nebst

Unterätzen in allen Grössen, Vogeltröge etc. etc.

Bunzlauer Waaren: Kochtöpfe, Milchtopfe, Schüsseln (flache u. tiefe),
Hängelöpfe per Hängel à 6 Stück Mk. — 50.

Glaswaaren: Wein-, Liqueur-, Bier- und Wassergläser, Wein- und Bierservice in
allen Façons, Wasserflaschen, Kaseglocken, Fischglocken, Gelee-

Einmach- und Dunstgläser in allen Grössen.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer nach jeder Richtung hin zufriedenstellend zu
bedienen, und bitte ich bei Bedarf in obigen Artikeln um geneigten Zuspruch. 8505

Rindes Kaffee-Genuss

ist das anerkannt feinste Rohprodukt der Jetztzeit. Man hüte sich vor Nachahmungen und
verlange ausdrücklich Rindes Kaffee-Genuss. F 60

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifenhandlungen.



Schützmarke.
Lorch & Hamm's Salmiak-Kalifeife.
Schont Seife, für Hände, Gesicht, Körper.

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet.
Möblirte Zimmer I. Etage.

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



Ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Burk's Pepsin-Wein.

(Pepsin-Essenz, Verdauungsfähigkeit.)
Präpariert: Brüssel 1874, Stuttgart 1876, Porto Alegre 1891, Wien 1894, Leipzig 1895.
In Flaschen à ca. 100 gr M. L., à 250 gr M. L., à 500 gr M. L. 4.50. — Die kleinen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Karggebrauch.
Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, süßliches Mittel, welches bei schwachem oder verdorren Magen, Sodbrennen, Magenverengung, bei den Folgen des übermäßigen Genußes v. Bier u. Wein etc., bei Verdauungsstörungen, „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beige gedruckte Beschreibung.
Zu haben in den Apotheken.
Engroslager: Hofapoth. von Dr. Lade in Wiesbaden.

Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co. Langen b/Darmstadt.
Ärztlich empfohlen.
Preise stehen auf den Etiketten.
Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—
Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.—
Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranken.
Alleinige Verkaufsstellen:
Franz Blank, Bahnhofstr. 12.
C. Brodt, Albrechtstr. 16.
F. Enders, Nibelberg.
B. Fuchs, Saalgrasse 2.
V. Groll, Schwalbacherstr. 79.
J. Huber, Bleichstr. 15.
J. C. Meiser, Kirchg. 79.
F. Mitz, Rheinstr. 79.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Chr. Ritzel Wwe., Ecke Hafenrass.
Oscar Siebert, Taunusstr. 22.

Cognac Alb. Buchholz,
beliebteste Marke, empfiehlt von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50 pro Flasche
Adolf Haybach,
Wellenstr. 22.

Asphalt- u. Cement-Arbeiten
werden unter Garantie bei billiger Berechnung zur Ausführung übernommen.
Ph. Mauss,
Asphalt-Geschäft, Luisenstraße 21.

Japanische Blumen-Ausstellung

in Nieder-Walluf a. Rh.

Eintritt frei.

Das grosse Interesse, das unserer Ausstellung jener wunderbaren, farbenschillernden

japanischen Schwertlilien,

die auch schon vor einigen Jahren im Palmengarten zu Frankfurt a. M. und in Berlin solche Bewunderung fanden, auch jetzt wieder entgegengebracht wurde, veranlasst uns, den vielseitigen Wünschen nachzukommen und diese Ausstellung im Saale des Gasthauses

„Zum Schwan“, Nieder-Walluf,

auf zwei Tage, bis Mittwoch Abend, zu verlängern.

Wir zeigen etwa 1000 abgeschnittene Blumen in den prachtvollsten Farbenzeichnungen und Farbmischungen, von denen viele einen Durchmesser von 20—25 Ctmr. haben.

Alle Blumenfreunde laden wir zu dieser Sonder-Ausstellung freundlichst ein.
Nieder-Walluf (Rheingau).

Goos & Koenemann,
Grossherz. Hess. Hoflieferanten.

Saison-Ausverkauf.

Auf alle Artikel 15 % Rabatt.

Mode-, Manufactur- und Weiss-Waaren.

Schwalbacherstrasse 29. **Anton Reitz,** Ecke Mauritiusstrasse.

Augusta-Victoria-Bad,

Victoriastrasse.

Grosse Schwimmbassins mit fließendem Wasser, Wannenbäder, Heissluft und Dampfäder, Wiesbadener Thermalbäder eigene Quelle.

Niedrige Abonnements-Preise.

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen.
Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünfzig Jahre lang Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, seitlich vor Gericht meine überraschende Entdeckung gegen vorzeitige Schwäche, Brochure mit vielen Gutachten und Gerichten, 10 Pf. franco für 20 Pf. Mark.
Es erhebt nichts Schändliches!
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Paul Wolff's Posen

Wanzenod

(ohne Flüssigkeit)
rottet sicher alle Wanzen aus.

Klebstift in Fl. à 50 Pf. und 1 Mk.

in der Droguenhandlung von:

C. Brodt, Albrechtstr. 16, Otto Siebert, Hotel Grüner Wald, A. Berling, Burgstr. 12, Louis Schild, Langgasse 3, Drogerie Mosbach, Taunusstr. 25, Willy Graefe, Weberg. 37, C. Portzehl, Rheinstr. 55, (A. 15812 S. A.) F 104

Delfäner, Breite Str. 40, H. C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.



Pflege die Zähne!

Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weisse, reinliche Zähne volle Schönheit, Frische, Anziehungskraft und hat sich die nun seit 34 Jahren eingeführte qualitativste C. D. Wunderlich's (Ödölog. Hoflieferant) Zahn-Pasta (Odontine), präpariert 1862, 1890 u. 1896, am meisten Eingang verdient, da sie die Zähne glänzend weiss macht, jeden schmerzlichen und Zahndürrheit entfernt, sowie auch den Mund angenehm erfrischt, in Glasbotteln à 50 Pf., abole 60 Pf. bei
5177
Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 157
W. Köhler, Leipzig 41.

Deutsche Rothweine.

Ingelheimer per Flasche 60 Pf., bei Abnahme von 12 Flaschen 55 Pf. 8968

A. & L. Veit, I. Adelheidsstr. 1.

Reklerei: Adelheidsstr. 9.

KREBS WICHSE
giebt den schönsten Glanz

12. Ellenbogengasse 12. **J. Keul**, 12. Ellenbogengasse 12.

Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

Ayres englische Tennis-Schläger mit eingemarkten Namen und Gewichten, getheerte Tennis-Netze, Tennisprossen, Tennisbälle etc. Liefere sämtliche Zuthaten für einen Tennis-Spielplatz. Grösste Auswahl in: Croquet-Spiele, Bocce, Haumel-u. Rasen-Begelspiele, Ringwürfen und alle sonstigen Garten- und Sommerspiele. Figuren-Luftballons, Gartenwerkzeuge, Botanisch- und Schmetterlings-Geräthchaften etc. etc. Neuwagen, Sandwagen, Schubkarren, schottische Karren etc. in vielen Grössen und jeder Preislage. Sportwagen für Kinder, zweisitzig, von Mk. 6.— an, sowie alle sonstigen praktischen und bequemen Sorten in ein- und zweisitzigen Sportwagen mit Bycicleräder. Auf allen Artikeln ist der kürzeste Preis mit Zahlen aufgeschrieben.



Restaurant Bierstadter Felsenkeller.

Schönste Fernsicht.

Grosser schattiger Garten mit ansehl. ged. Halle.

5 Minuten vom Kurhaus entfernt.

Diners à part von 12-2 Uhr. Suppers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Feine Weine, vorzügl. Bier der Brauerei Bierstadter Felsenkeller, Kaffee, Thee, Chocolate, frische Milch, Dickmilch.

Zu fr. Besuche ladet ein

7306

V. Thiele.



Schutzmarke.

Vom Kopf bis zum Fuss

muss Jedermann tadellos sauber erscheinen, der im Leben vorwärts kommen will. Darum beugen Sie für Ihr Schönges die preiswerthe, unübertroffene Waage der Firma

Carl Gentner in Göppingen.

Sie erhalten dann ein in jeder Beziehung vorzügliches Produkt. Diese Waage wird in rothen Dosen zu 10 und 20 Stk. verpackt. Nehmen Sie auf die Schutzmarke „Kaminfeger“ und auf den Namen des Fabrikanten, damit man Ihnen keine Nachahmungen unterfährt. Zu haben in den meisten Geschäften.

(Rt.-No. 11590) F 8

Fremden-Verzeichniss vom 12. Juli 1898.

Adler. Markgraf, Berlin Frische, m. Fr. Vohwinkel Berze, Weinbändler. Zitzschewig Berze, Fr. Zitzschewig Roehling, Saarbrücken Loewen, m. Fr. Berncastel Heydlich, Rent, m. Sohn. Langenbals Mendel, m. Fam. Bochum Koenig, München Klinke, Fr. Baunspeter, m. Töchterchen, Berlin Potter, Amsterdam Moser, Berlin Moffridge, Fr., m. Tocht. England	Alteessal. Slaven, Rent, New-York Holliday, Rent, England Applegart, Rent, Baltimore Jensen, Fabr. Kopenhagen Goldhart, Kfm., Flauen Badischer Hof. Oelner, Kfm., m. Fr. Breslau Bahnhof-Hotel. Broehl, Kfm., Berlin Riga Mayer, Fr. Riga Heppke, Kfm., Frankfurt Schellert, O.-Lehr., Bayreuth Ries, Lehrer, Pörschheim Dunke, Kfm., m. Fr. New-York van den Hock, Kfm. Stettin van Dolder, Kfm. Rotterdam Meenen, Kfm., m. Fr. Berlin Kraus, Kfm., Leipzig Schulmeister, Wien Kohn, Kfm., m. Fam. Berlin Ellow, Kfm., Halle Zelss, Kfm., m. Fr. Dresden de Fries, Kfm., Holland Grieschup, Kfm., Berlin Richter, Dresden Eberhartinger, Gelsen van Druschin, Ingen. Petersburg von Filing, Rent, m. Fr. Carland	Belle vue. Troricht, m. Fam. St. Louis Schwarzer Hock. Uhlig, Fr., Rent, m. Tocht. Einseled Stollenficht, Fr. Hamburg Kosciemski, Divisionsparr. Danzig Kosciemski, Fr. Danzig Wolfradt, Berlin Zwei Bische. Pfingst, Fr. Berlin Diederichs, Fr., Lehrerin. Neuss Egger, Kfm., Remscheid Schmidt, Kfm., Remscheid Hasenclaver, Kfm. Remscheid Hennings, Revierförster. Mecklenburg Decker, Zella Beyerlein, Autoger.-Seer. Köln Sondermann, Lehrer. Friedrichshagen Wasserbürger, Kfm. Berlin Boettger, Fr., m. Begl. Höchst Moth, Limburg Goldener Brunnen. Plant, Rent, Kassel Jumetker, Fr. Posen Strauss, Kfm., Miehlen Chilischer Hof. Staudt, Ingen., Frankfurt Donath, Kommer.-Rath. Schmölken Pilaum, Secrer., m. Fr. Lindenthal Job, Kfm., Heidesdorf Sardemann, Fr. Neuweid Einhorn. Schweitzer, Kfm., Gera Becker, Kfm., Kassel Abraham, Kfm., Pymont Gleuwitz, Kfm., Kiefernhausen	Stark, Kfm. Kohn, Kfm., Krefeld Leffmann, Kfm., m. Fr. Berlin Friederichs, Kfm., m. T. Leipzig Eckstein, Kfm., Berlin Ganserer, Kfm., Berlin Lohn, Kfm., Varel Linden, Kfm., Neuss Malthaus, Kfm., m. Fr. Osteroode Schimmacher, Prof. Berlin Cohn, Kfm., Berlin Wolfskuh, Kfm., Berlin Kohlermann, Kfm. Firmament Emping, Kfm., Düsseldorf Page, Kfm., m. Fr. Frankfurt Stevellack, Kfm., m. Fr. Brüssel Neustadt, Kfm., m. Fr. Berlin Kurstadt. Bierstadt, Kfm., m. Fr. Breslau Dietmann-Hotel. Franko, m. Sohn, Berlin Treppin, Fr., Berlin Einz, Kfm., Werdohl Meyer, Kfm., m. Fr. Neu-Ruppin Lutz, Kfm., m. Fr. Neu-Ruppin Lücke, Fr., Neu-Ruppin Borchardt, Fabr., m. Fr. Stettin Vogel, Weihenstephan Schrey, Kfm., Rheydt Schneider, Kfm., Bielefeld Saible, Archt., Freiburg Mente, Fabr. Wolfenbüttel Hofbauer, Schmidr., Dr. m. S. Frankfurt a. d. O. Thick, Kfm., Russland Zörn, Kfm., Chemnitz Engel. Roessler, Fr., m. Tocht. Chemnitz Michel, Fr., m. Fam. Berlin Krauslich, Ref. Neuweid Pimann, Fr. Wilna Pimann, Fr. Wilna Radin, stud. med. Berlin Englischer Hof. Tobias, Kfm., m. T. Bralle Tiggelaar, Kfm., m. Fr. Dortmund Brodsky, Advokat Odessa Dachner, Dortmund Crahmer, Fr., m. Sohn. Dresden Müller, Fr. Dresden d'Hamecourt, m. Fam. u. Bed. Utrecht Zum Erprin. Wöhler, Braunschweig Schaub, Kfm. Rothenburg Pott, Kfm. Rothenburg Obertur, Dr. med. Maar Heintze, Kfm. Merseburg Lanser, Piarer, m. Fran. Hirschfeld Hoch, Kfm., m. Fr. Stuttgart Bohr, Kfm., Berlin Timmermann, 2 Hrn. Neumünster Timmermann, Fr. Neumünster Timmermann, Fr. Neumünster Goldene Kette. Klingholz, Rector, m. Fr. Essen Döring, Fr. Schluchau Krüger, Rector, Berlin Pohl, Lehrer, Bensheim Hahn, Kfm., Bensheim Brav, Fr., m. T. Berlin Goldenes Kreuz. Abratzky, Kfm. Bernburg Freyesen, Kfm. Frankfurt Sprung, Fr., Baumeister, m. 2 Söhnen, Koblenz Benker, Fr., Rent, m. T. Lauterbach Goldene Krone. Katzdorf, Rent, Pörschheim Propper, m. Fr. Lubeck Gottschalk, m. Fr. Dortmund	Wiese Lillen. Püster, Fr., Rittersgutes. G. Zickwitz Michel, Fabrikbes., m. Fr. Hanau Falk, Stadt-Kämmerer. Heinrich Bentsinger, Fr. Gumbach Feudenheim Hamm, Fr. Gumbach, m. Fam. Sandhof Funch, Amts-Actuar. Weimar Hotel Necker. Jante, Ober-Post-Assistent. Ems v. Beckelmann, Offiz. Gumbach Mink, Kfm., m. Fr. Barmen Sonnenbrun, Fr. Berlin Kögen, Zahlmstr. Spandau Fricke, Fabr. Schöneberg Deschamps, Fabr. Berlin Hüssel Hotel Metropole. Oppenheim, m. Fr. Verrier back, Kfm., Trier Pattison, Indianapolis Pattison, Fr. Indianapolis Hamilton, Fr. Indianapolis Kreyburg, m. Fr. London France Bimppe, Rio de Janeiro Gildemey, m. Fr. Gant Rothschild, Kfm. Trier Pels, m. Fr. Berlin Hotel du Nord. Dresler, Lieutenant. Ludwigshagen Bitter, Fr. Haag Unhauf, Fr. Haag Samuel, Fr. London Samuel, 2 Fr. London Yang, Kfm., Mainz Yang, jun. Kfm. Elberfeld Foerstmann, Fr. Charlottenburg Nonnenhof. Feldmann, Kfm., m. Fr. Hamburg Hoffmann, Kfm., Köln Stenrath, Fr., m. Schw. Bonn Calmdorf, Fr. Köln Lercy, Quakenbrück von Werden, Düsseldorf Schneider, Fr. Erfurt Schneider, Fr. Lüdenscheid Heinrich, Kfm. Strassburg Krieger, Karlsruhe Zapfe, Architect, m. Fr. Weimar Heufer, Ingen. Wetter Kaus, Kfm. M.-Gladbach Kaus, m. Fr. Dissenhofen Grab, m. Fr. Solingen Fleck, Kfm. Köln Schwarzeich, Kfm. Stuttgart Oesterreicher, Kfm. Leipzig Höber, m. Fam. St. Louis Lepke, m. Fr. Abensdorf Grosse, Gornig Jacob, Kfm. Nürnberg Pariser Hof. Corts, Fabr. Remscheid Buscher, Kfm. Düsseldorf Alexander, Fr. Magdeburg Vollgold, Fr. Berlin Bernau, Fr. Lehrerin. Goldene Kette. Frosch, Fr. Königsberg Schwill, Fr. Lehr. Berlin Pfister Hof. Burton, Karlsruhe Berg, Lehrer, m. Fr. Berlin Holmers, m. Fr. Köln Wagner, Drechslermeister. Dauern Loch, Fabrikbes., Gerolstein Bauer, Fr. Frankfurt Promenade-Hotel. Otto, Kfm. Berlin Stimmel, Rent, m. Paris Fedeman, Fr. Rent. Haag Fedeman, Rent. Haag Ebeling, Rent, Dr. m. Fr. Florenz	Fuchs, Fr., Rent, m. T. Arnheim Altheer, Rent, m. Fr. Gravenhaag Schmidt, Pfarrer. Erden Merlot, Pfarrer. Erden Sarth, Kfm., m. Fr. Garrel, Fr., m. Gesellach. Bremen Zur guten Quelle. Bettenstadt, Fr. Stettin Voss, Fabrikant. Solingen Nack, Kfm., m. T. Leipzig Eger, Fabr., m. T. Krefeld Gasthaus. Maccaughton, 2 Fr. Schottland Mendel, m. Fam. Bochum Gerlach, Dr. phil., m. Fr. Hannover Wallmüller, Offizier. Kassel Ehrlich, Fr., m. Tocht. Warschau Rhein-Hotel. Schulz, Rector, m. Fr. Wanneberg Wuttig, Fabrikant, Dresden Fiehl, m. Fam. u. Bed. Wanneberg Speidler, Fabr. Pforzheim Herzbruch, m. Fam. Zürich v. Bennigen, Baron. Köln Engel, Prof. Karlsruhe Bernard, m. Fam. Koblenz König, Apotheker. Koblenz Oppermann, Kfm., m. Fr. Schwester, Falkenberg Thoenen, m. 2 Töchter. Gelsenkirchen Meelfeyt, Kfm. Antwerpen Neutgens, Kfm. Antwerpen König, Fr. Braunschweig Menckhardt, Roschen Planwart, Königsberg Richard, Kfm., m. Fr. Strassburg Haack, Kfm., m. Fr. Köln Brückner, Kfm. Berlin Taunus-Hotel. Hoffmann, Prof., Dr. m. Fr. Fam. Lubeck Schauf, Kfm. Liverpool Cresatine, Hptm., Rastatt Schmidt, Director, m. Fr. Stettin Lohe, Fabr., m. Fr. Deurme Hermann, Rent, m. Fr. Deurme Fengens, Rent, m. Fam. Karlsruhe Fischer, Kfm. Köln Hoelzer, Rent. Strassburg Carrouss, Fr. Hamburg Engels, Kfm. Hamm Freuberg, Hauptmann. Neubelsch Wende, Lk. Neubelsch Bauer, Kfm., m. Fr. Köln Gaertner, Kfm. Mülheim Bitter, Lieut. Hanau von Brochweitz-Domirskil, Lieut. Hanau Hartwig, Kfm. Berlin Schlesier, Kfm. Berlin von Winterfeld, O'fizier. Darmstadt Freiherr v. d. Goltz, Offiz. Darmstadt Wind, Kfm., m. Fam. Hannover Schrigs, Rent, m. Fam. Altona Goettlinger, Kfm. Nürnberg Buys, Dr. med., m. Fr. Middelburg Duschner, Dr. med. Cornwall Sordate, 2 Fr., Rent. Cornwall Slystermann von Loos, Fr. Rent, m. T. Frankfurt Chaise, Dir. a. D. Breslau Chaise, Fr. Breslau Hochbaum, Fr. Geb. Rath. Berlin Hochbaum, Fr. Rent. Berlin Schwars, Ingen., m. Tocht. Heilbronn van de Wallie, 3 Hrn. Gnad	Scheepstra, Fr., Rent. Amsterdam Scheepstra, Fr., Rent, m. Fam. u. Bed. Emmerich Wisch, Kfm., m. T. Posen Berthold, Am. Königsberg Steuerhant, Fabr. Gand Gottschalk, Dr. med. Essen von Miedel, Fr., Rent. Homburg Logerwig, Kfm. Rotterdam Wilsor, Rent. Rotterdam Hooyendick, Fr., Rent. Haarlem Tharin, Kfm. Haarlem Haarhaus, Rent. Paris Lewin, Kfm. St. Johann Feister, m. Fr. Wanneberg Tenten, Kfm., m. Fr. Bonn Schillmann, m. Fr. Berlin Grill, Kfm., m. Fr. Frankfurt Pabolkoff, Rent. Riga Neddel, m. Fr. Hannover Boe, Rent, m. Fam. u. Bed. Amsterdam Andersson, Rent, m. Fam. Stockholm Andersson, Fr., Rent. Stockholm Hotel Union. Sasse, Kfm., Brüssel Paulus, Kfm., m. Fr. Freiburg Häfer, Kfm., m. Fr. Freiburg Zeising, Kfm. Worms Schmitt, Kfm. Köln Neder, Kfm. Gernsbach Hotel Victoria. Scott, London Nathanson, Dr. phil., m. Fr. Berlin Andres, Karlsruhe Andres, 2 Fr. Kreuznach Andres, Fr. Kreuznach Laing, m. Fr. Schottland Saytuff, Prof., m. Fam. u. Bed. Russland Halesch, Kfm., m. Fr. Wiesbaden Just, Kfm., m. Fam. Berlin Anderson, Fr. Schottland Prain, Fr. Schottland Anderson, Schottland Silvosen, Kämmerer. Helmingfors Hotel Weiss. Köln Käufmann, Kfm., m. Fr. Krefeld Schöler, m. Fr. Bremen Nottelbeck, Kfm. Elberfeld Eiden, 2 Fr. Gothenbourg Leuven, m. Fr. Haag Balland, Oberl., Dr., m. Fr. Aarich In Privathausern. Kunstadt, Dr. Abent. Strubinger, Dr. Bechingen Weinbaum, Dr. med. Berlin Bergmann, Fabr. Mülheim Friedrichstrasse 48. Kirchberg, Fr. Frankfurt Villa Herba. Watkins, m. Fr. Ipswich Niederreichte, Fr. Berlin Villa Irene. Diedrichs, Fr. Düsseldorf von Violen, Fr. Holland Sleyster, Fr. Holland Villa Royale. Vreunberg, m. Fr. Haag Steinbrück, m. Fr. 2 T. Danzig El. Wilhelmstrasse 5. v. Laker, Reg.-Rath. Berlin v. Plägger, Fr., Rent. Mecklenburg Evoy, Fr. Mecklenburg Allert, Fr., Reg.-Assessor. Bona Turmann, Gutes, m. Fr. Russland Turmann, Dr. Royal Wilhelmstrasse 22. Weidemann, Fr. Rittersgutes, m. Fam. Hannover
--	---	--	---	--	---	---

verlangt. kann, für kleine Haushaltung gesucht. Gute Zeugn.
Bahnhofstraße 6, 1. Etage links. 8968
Einfaches thätiges Mädchen für Hausarbeit zu
unfines Quartier bei Bahnhofstraße 47, 1. 8968

46. Jahrgang. 1898.

Sehmundstraße 54, Stb. 2 Tr., erhält anständiger junger Mann Wohnung. 4691
